

## FACTSHEET

# Output Device Monitor

## Monitoring von Geräte- und Ausgabeauftragszuständen



### Was ist ODM?

Die ODM-Architektur von SEAL Systems ist ein Baustein zum einheitlichen und detaillierten Monitoring von Geräte- und Ausgabeauftragszuständen. ODM ist gedacht für IT-Administratoren, die eine vollständige und aktuelle Übersicht über den Zustand und die Aktivitäten aller Ausgabegeräte wünschen. Mit dem ODM-Batch-interface können die vom ODM bereitgestellten Informationen einfach in Systemmonitoring- und Systemmanagementtools von Drittanbietern oder in eigene Anwendungen integriert werden.



### Was kann ODM?

Für alle Ausgabegerätetypen und Modelle werden dynamische und statische Daten bereitgestellt. Der Zustand von Ausgabeaufträgen wird bis zur Ablage nach dem Druck überwacht und rückgemeldet. Der Output Device Monitor ist als eigenständiges Systemüberwachungswerkzeug einsetzbar und hat Schnittstellen für PLOSSYS® netdome und SAP.



### Wer braucht ODM?

Den Anwendern von PLOSSYS® netdome und gXneplot werden mit dem Infoclient und der Konsole die von ODM gelieferten Informationen angezeigt. Gerätedaten werden für die automatische Vorbelegung der Druckerkonfiguration bereitgestellt. Über die Schnittstelle BC-XOM werden Geräte- und Auftragsdaten in SAP-Systeme übertragen.

Klasse	Bereich	Jobstatus	Meldung
Information	Drucker	000023	Einträge, dr Drucker bereit
Problem	Drucker	000023	Einträge, dr Toner leer
Information	Drucker	000023	Einträge, dr Drucker bereit
Verzögert	Drucker	000023	Einträge, dr Wenig Papier
Information	Drucker	000023	Einträge, dr Drucker bereit
Information	unklassifiziert	000021	Einträge, dr gehalten
Information	Drucker	000023	Einträge, dr er bereit

Lückenlose Transparenz über alle SAP-Druckaufträge. Sowohl SAP-Administratoren, als auch SAP-Anwender verfügen mit ODM von SEAL Systems über Transparenz „End-to-End“, wenn es um die Druckauftragsverfolgung geht.



# Output Device Management (ODM)

## Der Nutzen



- Präzise Anwenderrückmeldung, lückenlose Auftragsverfolgung, optimale Ausgabesteuerung
- herstellerübergreifende, einheitliche Auswertung und Anzeige von detaillierten Geräte- und Ausgabeauftragszuständen für Groß- und Kleinformatdrucker
- Einrichten und Administrieren vieler heterogener Überwachungstools entfällt
- Erfassung aller Geräte netzwerkweit über eine Schnittstelle
- Entlastung von Administration und User-Helpdesk
- Gewährleistung störungsfreien Betriebs

## Auswertbare Daten

Output Device Monitor sammelt über ODM-Agents Daten von Geräten und stellt diese in einem einheitlichen Format bereit. Die Agents sind abgestimmt auf die technischen Eigenschaften der Geräte und deren Kommunikationsmöglichkeiten.

- **Gerätekomponenten und deren Zustand:** Eingabeschächte/Rollen, Ausgabeschächte/Ablagen, Duplexeinheiten, Druckmaterial (Toner/Tintenpatronen), Endverarbeitung (Falter/Sorter)
- **Geräteeigenschaften:** Auflösung, Geschwindigkeit, maximaler Druckbereich, Anzahl Farben
- **Ereignisse:** Stau, Füllgrad, Papier, Toner, Wartung, Tür auf, Offline
- **Druckaufträge und deren Zustand**

AUSGABEGERÄT	Gerätstatus	Gerätenachricht	Physikalischer Geräte...
hp4050	BEREIT		BEREIT
hp4600	GESTOPPT	Wenig Papier	UNKRITISCHER FEHLER
hplaser	BEREIT	Tuer geoeffnet	UNKRITISCHER FEHLER
hpt1200	GESTOPPT	DeviceNotAvailable	NICHT ERREICHBAR

## Komponenten

- **Server** mit Schnittstellen zu SEAL Systems Infoserver, ODM Agents und ODM Batchinterface
- **Agents** für verschiedene Hersteller und Geräteklassen: PJI, SNMP, Océ, KIP, ROWE, WDV, uvm.
- **Batchinterface** zur Datenübermittlung an Drittsysteme

Auftragsname	Auftragsstatus	Position	Auftragsnummer
Test_ausgabe.0	Fertig	0	56
Test_z.0	Fertig		54

  

Datum/Uhrzeit	Absender	Nachricht
2009-11-03T09:36:37	System	Auftrag Test_ausgabe.0 (Nr.56) ist fertig.
2009-11-03T09:36:27	System	Gerätefehler in Warteschlange hp4050 behoben.
2009-11-03T09:35:23	System	Gerätefehler (Tür offen) in Warteschlange hp4050 aufgetreten.

# Output Device Management (ODM)

## Multiserver-Architektur

ODM-Server können unabhängig von der Architektur der Ausgabemanagement-Systeme installiert werden. Zur Reduzierung von WAN-Traffic können lokale ODM-Server lokale und zentrale Ausgabeserver bedienen. Ebenso kann ein ODM-Server mehrere Standorte und Ausgabeserver bedienen.

### Anzeige und Auswertung von ODM-Informationen

- PLOSSYS®netdome Infoclient
- PLOSSYS®netdome OCON
- SAP über Schnittstelle BC-XOM

### Systemumgebung

Für Server und Clients: Windows, UNIX, Linux

### Produktcode

PR-ODM



**Gert Oehler ist Spezialist für Ihre Fragen rund um das Thema:**

*Ausgabe und Bereitstellung von Dokumenten – Ganz ohne Nachteile*



Gert Oehler  
Tel +49 9195 926 136  
gert.oehler@sealsystems.de

 **SEALSYSTEMS**  
THE DIGITAL PAPER FACTORY

Lohmühlweg 4  
91341 Röttenbach (Deutschland)

Tel. +49 9195 926-0  
Fax +49 9195 1739  
E-Mail: [info@sealsystems.de](mailto:info@sealsystems.de)  
Web: [www.sealsystems.de](http://www.sealsystems.de)

 **OUTPUT MANAGEMENT**  
CORPORATE SOLUTIONS BY SEAL SYSTEMS

Wir beantworten gerne Ihre Fragen rund um die Erzeugung von Dokumenten aus einer Akte und deren Einsatzmöglichkeiten und Potentiale in Ihrem Hause

© 2016 SEAL Systems AG. PLOSSYS ist eingetragenes Warenzeichen der SEAL Systems AG. Andere in diesem Prospekt erwähnte Computer- und Softwarebezeichnungen sind Handelsmarken und/oder Warenzeichen der entsprechenden Hersteller. Änderungen vorbehalten. Stand: 11. Februar 2016. V114-040511-0-de